

Regionales Wechselverhalten

Rheinland-Pfälzer sind Meister im Wechseln des Stromanbieters

Das Wechselverhalten von Energiekunden ist regional unterschiedlich stark ausgeprägt. Das ist ein Ergebnis der aktuellen Wechslerstudie Energie von Verivox und Kreuzer Consulting. Demnach war in Rheinland-Pfalz der Anteil der Haushalte, die in der zweiten Hälfte 2014 ihren Stromanbieter gewechselt haben, doppelt so hoch wie in Bremen.

Um die Unterschiede zwischen den Bundesländern deutlich zu machen, wurde der bundesdeutsche Durchschnitt als Basiswert (100) herangezogen. Das höchste Wechselaufkommen bezogen auf die Zahl der Haushalte gab es in Rheinland-Pfalz

(133), gefolgt von Hessen und Niedersachsen (jeweils 113) sowie Nordrhein-Westfalen (111). Schleswig-Holstein (104), Baden-Württemberg (102) und Brandenburg (100) liegen in etwa im Bundesdurchschnitt. Am wenigsten gewechselt

wurde in Bremen (63), Sachsen-Anhalt (66) und Mecklenburg-Vorpommern (74).

Generation 45+ wechselt am häufigsten

Insgesamt 60 % der Verbraucher, die sich regelmäßig nach einem günstigeren Stromanbieter umschauchen, sind über 45 Jahre alt; 10 % sogar älter als 70 Jahre. »Die hohe Wechselbereitschaft der über 70-Jährigen hat uns überrascht. Die Zahlen zeigen, dass auch diese Altersgruppe ihre Skepsis bei Vertragsabschlüssen im Internet überwindet und die Möglichkeiten eines Onlinevergleichs nutzt, um ihre monatlichen Haushaltsausgaben zu reduzieren«, sagt Jan Lengerke, Mitglied der Geschäftsleitung von Verivox. Ein weiteres Ergebnis der Studie: Der Anbieterwechsel ist und bleibt Männersache – 70 % der Stromanbieterwechsel werden von Männern beauftragt.

Wechselverhalten entkoppelt sich von Preiserhöhungen

Obwohl die Strompreise zum Jahreswechsel für viele Kunden stabil geblieben oder sogar leicht gesunken sind, ist das Wechselaufkommen in den Wintermonaten saisonal bedingt deutlich gestiegen. Doch auch in den Sommermonaten außerhalb der klassischen Wechselzeit hat die Wechselbereitschaft zugenommen. »In der Vergangenheit waren Preiserhöhungen oft der einzige Grund für Verbraucher, ihren Versorger zu wechseln. Die Studienergebnisse zeigen, dass sich der Anbieterwechsel – unabhängig von Preisänderungen – in den Köpfen der Verbraucher etabliert hat«, so Lengerke.

Preisgarantien stark gefragt

Sowohl beim Strom als auch bei Gas werden komplette Preisgarantien immer beliebter. Bei 28 % der abgeschlossenen Stromverträge und 40 % der Gasverträge erstreckt sich die Preisgarantie über alle Preisbestandteile mit Ausnahme von Mehrwertsteuer und Stromsteuer. Hier zeigt sich ein wachsendes Sicherheitsbedürfnis der Verbraucher, dem die Versorger in ihren Angeboten Rechnung tragen. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch Sofortboni, die spätestens 60 Tage nach Beginn der Belieferung ausgezahlt werden. Drei Viertel der abgeschlossenen Strom- und Gasverträge enthalten mittlerweile diese Form des Neukundenbonus.

>> www.verivox.de



42630.1

Wechselverhalten in Deutschland (Juli bis Dezember 2014)

42630